

VOR ZEHN JAHREN

**Jubiläum für
Jüdisches Museum**

Ein kurzer Blick in die FR
vom 21. Februar 2013

25 Jahre ist es her, dass in Frankfurt das erste deutsche Jüdische Museum eröffnet hat. Also fast. Der Jahrestag fällt auf den geschichtsträchtigen 9. November. 1988 war Bundeskanzler Helmut Kohl bei der Eröffnung der Räumlichkeiten und wünschte sich eine „Stätte des Lernens“. Ein Vierteljahrhundert kam das Museum dem nach. Auch im Jubiläumsjahr für das Museum auch ist, so wichtig wird das kommende Jahr. Dann stehen die Zeichen auf Ausbau und Erweiterung. „Hinter dem Altbau wird vom kommenden Jahr, vom Sommer 2014 an neu gebaut. Gleichzeitig wird das Museum für 18 Monate geschlossen.“ Dann wird nicht nur das Gebäude erneuert, sondern auch die Dauerausstellung, die im Grunde genommen seit 1988 so besteht. Der Umbau verläuft nicht ohne Komplikationen. Zunächst wird der Beginn um ein Jahr verschoben. Dann ist der Wiedereröffnungstermin im Jahr 2018 nicht zu halten. Die Bausubstanz im Rothschildpalais, dem Altbau des Museums, ist in schlechterem Zustand als ursprünglich angenommen. Am Ende kann das Museum im Oktober 2020 wieder seine Türen öffnen – mitten in der Corona-Pandemie. mic

**Streit in der
Demokratie****Bildungsstätte lädt zu
Podiumsdiskussion**

Die Bildungsstätte Anne Frank hat für den morgigen Mittwoch, 22. Februar, eine Gesprächsrunde zum Thema „Streitkultur in der demokratischen Vielfaltsgesellschaft“ organisiert. Die Veranstaltung ist sowohl in Präsenz als auch über den Livestream auf dem Youtube-Kanal der Bildungsstätte erlebbar. Beginn ist um 16 Uhr in der Bildungsstätte, Hansaallee 150. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zunächst wird der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose (Grüne), das Publikum begrüßen. Anschließend spricht der Autor und Soziologe Aladin El-Mafaalani in einem Impulsvortrag über Konflikte und Streitkultur in offenen Gesellschaften, teilt die Bildungsstätte mit.

Gegen 17 Uhr soll dann das Podium zum Thema zu Wort kommen. Neben El-Mafaalani und Minister Klose besteht es noch aus der Juristin und Publizistin Liane Bednarz. Bei der Veranstaltung sollen konkrete Handlungsoptionen für die alltägliche Umsetzung von demokratischer Streitkultur aufgezeigt werden. mic

**Eine Viertelmillion
Besucher bei Veranstaltungen**

Katholische Akademie erhöht Reichweite deutlich

VON ANJA LAUD

Das vergangene Jahr war für die Katholische Akademie in Frankfurt ein besonders erfolgreiches. Sie hat 2022 mit ihren Angeboten ihre Reichweite erheblich steigern können. Eine Viertelmillion Menschen nahmen an Veranstaltungen im Haus am Dom und via Youtube sowie auf Podcast-Kanälen wie Spotify und Amazon Music oder iTunes teil. 2021 waren es 145 117 Personen gewesen.

„Dies sehen wir als Beleg dafür an, dass der Weg, einen Großteil unserer Veranstaltungen live zu streamen und so allen dauerhaft zugänglich zu machen, auch weiterhin der richtige ist“, teilte Joachim Va-

lentin, Direktor des Hauses am Dom und der Katholischen Akademie, mit.

Basis des massiven Reichweiten-Wachstums war nach Angaben des Hauses am Dom Youtube mit 222 352 Klicks gewesen. Allein das Video zur Veranstaltung „Das Ende des Kapitalismus: Warum Wachstum und Klimaschutz nicht vereinbar sind“ mit der Journalistin Ulrike Herrmann vom 27. September 2022 sei bis Jahresende in gerade einmal drei Monaten beachtliche 104 393 mal angeklickt worden.

12 732 Besucher:innen kamen in Präsenz zu den Veranstaltungen der Katholischen Akademie, 4950 waren es 2021 gewesen, als Besuche wegen der

Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich waren. Insgesamt nahmen direkt oder online 323 760 Menschen an Angeboten der Akademie, externen Veranstaltungen sowie Tagungen im Haus am Dom teil.

1100 Veranstaltungen fanden im vergangenen Jahr dort statt, davon über 400 allein von externen Veranstaltern. Geschäftsführerin Andrea Hörner zeigte sich erfreut darüber, dass das Haus am Dom weiterhin bei externen Veranstaltern gefragt sei. „Und das obwohl die Tagungs- und Veranstaltungskultur noch immer dabei ist, sich nach Jahren der Corona-Einschränkungen wieder zu sammeln“, sagte sie.

**Bahnfahren
im Alter**

Traffiq bietet
monatliche Kurse an

Die Nahverkehrsgesellschaft Traffiq hat ein Angebot entwickelt, das sich an Menschen ab 60 Jahren richtet. Beim Programm „Nahverkehr ganz leicht“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was sie benötigen, um sich im öffentlichen Nahverkehr zurechtzufinden. Die Veranstaltung findet jeden dritten Dienstag im Monat statt. Der nächste Kurs ist am 21. Februar. Dabei geht es um die Grundlagen des Bus- und Bahnfahrens: Wie plane ich eine Fahrt? Welches Ticket ist das richtige? Wie ziehe ich es am Automaten? Der Kurs findet bei Traffiq in der Stiftstraße 9-17 statt und dauert von 10 bis 12 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: anmeldung@traffiq.de fle

Messe für gesundes Leben

Am Wochenende geben Fachleute Tipps: von der Hausärztin bis zur Pflege-Influencerin

VON KATHRIN ROSENDORFF

Die Vorträge reichen von „Dönerdiät, vegan, vegetarisch: Was passt zu mir?“ über „Lauf dich glücklich“ bis hin zur Behandlung von Schlaflosigkeit. „Werde aktiv und nimm deine Gesundheit selbst in die Hand“ – unter diesem Motto bietet die „gesund leben Messe“ an diesem Wochenende (25. und 26. Februar) Informationen zu Gesundheitsproblemen und vor allem, was man tun kann, damit es gar nicht so weit kommt.

80 Ausstellende, 60 Expertenvorträge und 14 Stunden Fitnessprogramm zum Mitmachen gibt es an den zwei Tagen in der Jahrhunderthalle. Veranstalter ist die Frankfurter Messe & Event GmbH, die wie auch die Frankfurter Rundschau zur Mediengruppe Frankfurt gehört. Ärztinnen und Ärzte berichten über Prävention, Diagnostik und Behandlungen von Arthrose über Diabetes bis hin zu Glaukom und Vorhofflimmern. Vertreten sind etwa auch die Uniklinik Frankfurt und das Sana-Klinikum Offenbach. Auch Altersvorsorge, Pflege im Alter, aber auch die Bedeutung des Klimawandels für unsere Gesundheit sind Themen.



Ob Bootcamp, Rückenfit, Zumba oder Yoga. Es gibt viel zum Mitmachen und Bewegen. SALOME ROESSLER (2)

Wer Lust hat, kann 20 kostenlose Gesundheitschecks vornehmen lassen, wie Blutdruck- und Blutzuckermessung, Testosteronbestimmung, Hörtests oder Stoffwechsellanalysen sowie Ernährungsberatung oder Simulationsbrillen für weit verbreitete Augenerkrankungen. Aber es gilt nicht nur rumzusitzen: denn Ge-

sundheit heißt auch Bewegung: Besucher:innen können sich beispielsweise am Samstag (14.30 bis 15.30 Uhr) mit der Trainerin Jane Uhlig bei „Zumba meets Hula Hoop“ austoben. Ebenfalls am Samstag kann man erfahren, warum „Apfelessig schön, schlank und schlau?“ macht. Den Vortrag von 12 bis 12.30 Uhr hält Johanna Höhl-Müller vom Hochstädter Familienunternehmen Dr. Höhls. Es ist die älteste und größte Apfelwein-Kelterei Deutschlands.

Auch bekannte TV-Gesichter sind dabei. ZDF-Moderatorin Andrea Ballschuh war selbst zuckerüchtig, bekam eine Fettleber. Sie berichtet, wie sie es geschafft hat, ihren Zuckerkonsum dauerhaft zu reduzieren, bei ihrem Vortrag „Zucker is(s) nicht! Wie der Start ins zuckerfreie Leben gelingt“ am Sonntag um 12 Uhr. Radiomoderatorin und Autorin Bärbel Schäfer spricht um 13.30 Uhr über „Einsamkeit, die Epidemie im Verborgenen“. Auch dabei ist Franziska Böhler. Die

Krankenschwester ist durch ihr Buch „I’m a Nurse“, als Influencerin und als Mitgewinnerin des Deutschen Fernsehpreises 2021 zu einem Gesicht der Pflege geworden. Sie arbeitet in einer Klinik unweit von Frankfurt. „Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe – trotz allem“ – darüber spricht sie am Sonntag um 12.45 Uhr.

TICKETS

Die Erlebnismesse „gesund leben“ bietet Expertenvorträge, Fitnessprogramm sowie Gesundheitschecks in der Jahrhunderthalle Frankfurt, Pfaffenwiese 301.

Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf 8, an der Tageskasse 10 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre und Begleitpersonen von Schwerbehinderten zahlen keinen Eintritt. Infos und Tickets: www.gesundleben-messe.de rose



Die Messe war vor der Pandemie gut besucht.